

Ausschreibung
Deutschlandpokal mit Wertung Skiliga Bayern am 22.01.2017
1x Parallelslalom Einzel Damen/Herren Renn Nr.: 7011DSHS
1x Parallelslalom Team mit Wertung Skiliga Bayern

Ausrichter: Bayerischer Skiverband
Ort: Ostin Ödberglift

Organisationskomitee:
Rennleitung: Reinhold Merle / BSV
Streckenchef: Hans Seestaler / Ostin
Schiedsrichter: Richard Daschner/ BSV
Startrichter: Rudi Höldrich / BSV
Zeitnehmung/ EDV: SC Ostin



Rettung: Bergwacht Haushamm

Wettkampf: **Parallelslalom Einzel Damen/Herren Renn Nr.: 7011 DSHS**
Wertung: Deutschlandpokal und Skiliga Bayern
Austragung: Slalom mit Flaggentore, Radius 13m, 2 Durchgänge,

Meldungen: www.rennmeldung.de

Meldeschluss: Freitag, 20.01.17 20.00 Uhr
MAFÜ : Samstag, 21.01.17 im Anschluss an die Siegerehrung
Terrasse Ödbergalm

Meldegebühr: 12,00 € für Einzel Parallelslalom Rennen Damen/Herren
Nachmeldungen: nur vor Ort, 5,00 € Nachmeldegebühr
Liftkarte: 12,00 €

Programm: Sonntag, 22.01.17
Lift: 08:15 Uhr
Besichtigung: 08:45 Uhr – 09:15 Uhr und Startübung am Parallel Startgate
Start Einzel Rennen: 1.Lauf 09:30 Uhr, anschließend 2.Lauf

Wettkampf: **Parallelslalom Team Skiliga Bayern**
Wertung: Skiliga Bayern
Teilnehmer: Alle gemeldeten Teams zur Skiliga Bayern
2 Damen + 3 weitere Rennläufer/innen
Meldungen: **Sonntag, 22.01.17 bis spätestens 11:00 Uhr vor Ort**
Meldegebühr: 40,00€ je Team Skiliga Bayern, vor Ort bar zu bezahlen

Besichtigung: 11:30 Uhr – 11:50 Uhr und Startübung am Parallel Startgate
Start Team Rennen: 12:00 Uhr



Ansprechpartner: Reinhold Merle / BSV 0049/176/11449901
Richard Daschner / BSV 0049/170/4138636

Siegerehrung: 30 min.nach RennendeTeam Parallelslalom auf derTerrasse Ödbergalm

Preise Einzel: 1.-3. Platz für Gesamtwertung Damen/Herren
1.-3. Platz für U18 Wertung Damen/Herren
1.-3. Platz für Teamwertung Skiliga Bayern

Preise Team: 1.-3. Platz für Teamwertung Skiliga Bayern Finale

Teilnahmeberechtigt: Die Wettkämpfe werden nach den Bestimmungen der IWO/DWO und Skiliga Bayern in ihrer zur Zeit gültigen Fassung ausgetragen. Startberechtigt ab Jahrgang 2000

Haftungsausschluss:

1. Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer(DSV):

In der DSV-Aktiven Erklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen. Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktiven Erklärung ausdrücklich bestätigt für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein. Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.

2. Verschulden des Organitors und seiner Erfüllungsgehilfen:

Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit sich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen. Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichend Versicherungsschutz zu haben.

Der Organisator wünscht allen Teilnehmern und Funktionären faire und verletzungsfreie Rennen.

